

GANZJÄHRIGE ZUFÜTTERUNG VON IGELN

Bisher galt die Regel, dass Igel nur im Frühjahr und im Herbst zugefüttert werden sollten. Durch die aktuelle Situation – Klimaveränderung, Insektensterben, zunehmende Bebauung und schwindender Lebensraum für den Igel und seine Futtertiere – wird jedoch eine ganzjährige Zufütterung empfohlen.



DAS FUTTERHAUS

Benötigt wird ein festes, katzensicheres Futterhaus, in dem auch den Sommer über immer etwas Futter und frisches Wasser bereitstehen. Der flache Wassernapf sollte jedoch außerhalb des Futterhauses platziert sein.

DIE HYGIENE IM FUTTERHAUS

Bitte das Futterhaus mit Zeitungspapier auslegen – und täglich wechseln. Auch die Näpfe sollten unbedingt täglich gereinigt werden, um die Übertragung und Ausbreitung von Innenparasiten und Hautpilz zu verhindern. Für die Zufütterung im Freien ist Trockenfutter am besten geeignet. Es ist einfach zu dosieren und der Futterplatz kann leichter sauber gehalten werden. Zudem verdirbt Trockenfutter nicht so schnell und lockt keine Fliegen an. Doch aufgepasst: Bei feuchtem Wetter kann das Trockenfutter schimmeln. Daher sollte es ebenfalls regelmäßig ausgetauscht werden.



DAS RICHTIGE IGELFUTTER

Igel sind Insektenfresser und Fleischfresser. Sie können pflanzliche Nahrung nicht verwerten. Bitte einen Igel nicht mit Obst, Gemüse oder Getreide füttern! Das (Igel-)Trockenfutter sollte daher getreidefrei sein, denn pflanzliches Eiweiß und Getreide verursachen Pilzkrankungen bei Igeln.

Tipp: Hochwertiges Katzentrockenfutter mit hohem Fleischanteil ist hervorragend für die Fütterung von Igeln geeignet.